



Presseerklärung

33. Arolser Barock-Festspiele 2018

„Fenomeni“: Die Natur zu Gast bei den Arolser Barock-Festspielen

Winterstürme, Frühlingslüfte, Nachtigallengesang: Die traditionsreichen Arolser Barock-Festspiele lassen in ihrer 33. Ausgabe vom 30. Mai bis 3. Juni 2018 die Natur machtvoll zu Wort kommen. Unter dem Motto „Fenomeni“ hat Intendantin Dorothee Oberlinger ein funkelnendes Programm mit bekannten und unbekanntem Musiken und großartigen Interpreten zusammengestellt.

Mit Shakespeare und Szenerien u. a. aus seiner „Fairy Queen“ und dem „Sturm“ eröffnet die Akademie für Alte Musik Berlin die Festspiele am 30. Mai. Zusammen mit Starsopranistin Anna Prohaska gibt es ein englisches Programm mit Songs, Rezitationen und Musiken von Henry Purcell, John Blow und John Dowland rund um Shakespeare zu erleben. Die vier internationalen Musiker des jungen Ensembles Prisma werden am 31. Mai in einer Matinee über „Auroras Jahreszeiten“ frühbarocke Werke präsentieren. Barock und Jazz treffen im Programm „Flow“ von Lautenist Axel Wolf und Klarinettenist und Saxophonist Hugo Siegmeth in der Schlosskapelle am Donnerstagnachmittag zusammen – dann stehen sich u. a. Miles Davis und Claudio Monteverdi gegenüber. Sie entdecken in der Improvisation das Phänomen der Zeitlosigkeit mit Kairos, dem Gott des Augenblicks – und damit die absolute Freiheit im Umgang mit dem Material.

Der Fronleichnamabend wartet mit einem weiteren Höhepunkt auf, wenn das Collegium Vocale der Salzburger Bachgesellschaft und das Ensemble La Divina Armonia unter der Leitung des italienischen Organisten und Dirigenten Lorenzo Ghielmi ein anderes Phänomen erkunden: Dann wird es um die Evolution vom Barock zum galanten Stil gehen, wie sie in Deutschland durch die Bach-Dynastie und in Italien durch Baldassare Galuppi verkörpert wird, der dem „Roten Priester“ Vivaldi nachfolgte. Am Freitag, 1. Juni ist die amtierende Königin der Gambe Hille Perl mit ihrer offiziellen Thronfolgerin Marthe Perl im Steinernen Saal des Residenzschlosses mit einem Programm rund um die Kraft der vier Elemente „Feuer, Wasser, Luft und Erde“ zu Gast. Am Samstag, 2. Juni werden die Barock-Festspiele von dem jungen Schweizer Ensemble Les Passions de l'Âme beschlossen, wenn sie mit Dorothee Oberlinger Naturphänomene und Geistererscheinungen in „Fenomeni“ z. B. durch Vivaldis Konzerte „La Tempesta di Mare“ oder „La Notte“ und eine niederländische Nachtigall programmatisch beschwören.

Die Arolser Barock-Festspiele, längst als wichtige „Marke“ in der deutschen Festivallandschaft etabliert, finden seit 1985 in ununterbrochener Reihe statt. Seit 2009 werden die Festspiele von Prof. Dorothee Oberlinger, Leiterin des Instituts für Alte Musik am Mozarteum Salzburg und mehrfacher ECHO Klassik Preisträgerin, künstlerisch geleitet.

Die Konzerte des musikalischen Hauptprogramms werden durch ein Rahmenprogramm mit Führungen und vielem mehr ergänzt.

Traditionell spielen zur Eröffnung der Barock-Festspiele die Blaskapelle Garde-Grenadiere Altenbeken sowie das Parforcehorn-Bläsercorps Vöhl/Edersee auf dem Hof des Residenzschlosses.

Der Klassiker „Waldecker Spurensuche“ wird wieder unter der Leitung von Angelika Sarnowitsch, Schlossführerin im Residenzschloss Arolsen, stattfinden.

Am Freitag steht eine Führung mit Dr. Birgit Kümmel im Christian Daniel Rauch-Museum durch die Ausstellung „Skulpturen der Goethezeit“ auf dem Programm.



Eine Führung von Dr. Vera Leuschner durch die Ausstellung „Wilhelm von Kaulbachs Reineke Fuchs“ mit anschließendem Museumsbuffet findet am Samstag statt. Am Nachmittag spielt das Salonorchester Cappuccino im Garten des Welcome Hotels bei „Café und Musik“ auf.

Die Stadtführungen von der Gilde 1719 und die Führungen durch die Bibliothek Brehm mit Kerstin Braun sowie durch die Fürstlich Waldecksche Hofbibliothek mit Prof. Dr. Jürgen Wolf und Susann Enß werden das Rahmenprogramm zusätzlich bereichern.

Abschließend gestaltet Kirchenmusikdirektor Jan Knobbe am Sonntag in der ev. Stadtkirche einen musikalischen Gottesdienst.

Eintrittskarten für die Barock-Festspiele sind im Touristik-Service Bad Arolsen, Große Allee 24, Tel. 0 56 91 / 801-233, sowie an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen erhältlich. Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf die Eintrittskarten.

Touristik-Service, Große Allee 24, 34454 Bad Arolsen

 0 56 91 / 801-240,  0 56 91 / 801-238

touristik-service@bad-arolsen.de, www.bad-arolsen.de